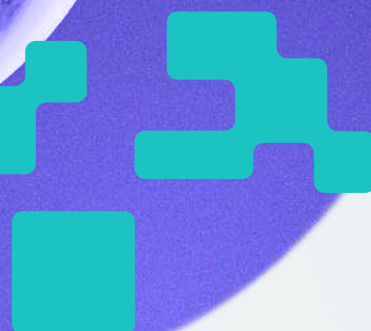


3D-Modelle für VR- Lernanwendungen

Ein Praxisguide für Bildungsprojekte



VR-KOMPASS



Vorwort

3D-Modelle bilden die Grundlage vieler VR-Lernszenarien – etwa anatomische Strukturen, medizinische Geräte oder Gegenstände in virtuellen Räumen. Es gibt unterschiedliche Wege, passende Modelle zu beschaffen oder selbst zu erstellen.

Dieser Praxisguide bündelt Erfahrungen aus dem Modellprojekt Lerni und soll Bildungseinrichtungen dabei unterstützen, geeignete Lösungen für eigene Projekte realistisch einzuschätzen.



Dieser Leitfaden richtet sich an:

- Bildungsträger und Bildungseinrichtungen
- Lehrkräfte und Projektverantwortliche
- Teams, die VR-Lernangebote entwickeln



Ziel ist es, eine realistische Orientierung zu geben:

- Wo finde ich geeignete 3D-Modelle?
- Was kann ich selbst erstellen?
- Wann lohnt sich Kauf oder Beauftragung?
- Welche Lösung passt zu Budget und Know-how?



Die Wege im Überblick



Kostenfreie Fachbibliotheken nutzen

Plattformen:

[NIH 3D](#)

[Z-Anatomy](#)

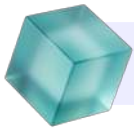
[Open3DModel](#)

Vorteile:

kostenlos, fachlich geprüft, sofort nutzbar.

Nachteile:

auswahl auf vorhandene Bestände begrenzt.



Geeignet für Bildungsprojekte.

Fertige Modelle kaufen

Marktplätze:

[Sketchfab](#)

[Unity Asset Store](#)

[TurboSquid](#)

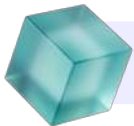
[CGTrader](#)

Vorteile:

große Auswahl, professionelle Qualität möglich.

Nachteile:

medizinische Modelle oft teuer und schwer zu finden.



Geeignet für Projekte mit Budget und speziellen Anforderungen.

Mit KI generieren

Tools:

[Meshy](#)

[Sloyd](#)

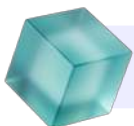
[Tripo](#)

Vorteile:

sehr schnell, kein Vorwissen nötig.

Nachteile:

Qualität und fachliche Genauigkeit oft unzureichend.



Geeignet für Prototypen, schnelle Tests und unkritische Objekte.

Selbst erstellen

Marktplätze:

[Blender](#)

[Tinkercad](#)

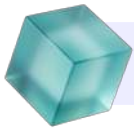
[Spline](#)

Vorteile:

maximale Flexibilität, exakt passend.

Nachteile

braucht Zeit und Know-how.



Geeignet für Teams mit 3D-Kompetenz oder langfristige Projekte.

3D-Modeller:in beauftragen

Plattformen zur Suche:

[ArtStation](#)

[Behance](#)

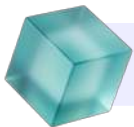
[Upwork](#)

Vorteile:

maximale Flexibilität, exakt passend.

Nachteile:

Zeit und Budget für Suche, Abstimmung und Beauftragung nötig.



Geeignet für Projekte mit ausreichendem Budget.

Hinweis

Stand: September 2026

KI-generierte 3D-Modelle sind aktuell noch experimentell und nicht fachlich validiert. Für medizinisch-anatomisch korrekte Szenarien sollten die Ergebnisse vor dem Einsatz in der Lehre von Fachpersonal geprüft werden.

Entscheidungshilfe

Schnell und kostenlos
starten



Zuerst spezialisierte Open-
Source-Bibliotheken prüfen

Ein bestimmtes Modell
fehlt



Auf kommerziellen Marktplätzen
suchen

3D-Know-how ist
im Team vorhanden



Modelle selbst erstellen oder
anpassen

Sehr spezifische
Anforderungen



Bei ausreichendem Budget
eine:n 3D-Modeller:in
beauftragen



Lerni-Praxistipp

Für den Einstieg zuerst kostenlose Fachbibliotheken prüfen. Das spart Entwicklungszeit und Budget. KI-generierte Modelle eignen sich derzeit vor allem für Prototypen und unkritische Objekte.

Kontakt

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!



Birte Möpert
Projektmanagerin

✉ birte@vr-mondo.com

🌐 vr-mondo.com/lerni

Schauen Sie gern auf unserer Website vorbei, für weitere Informationen und Lernressourcen.